

Planung einer Snoezelen-Einheit

Thema / Name der Einheit: **Herbstmesse in Basel**

Zielgruppe / Klient(en) (kurze Beschreibung des/der Klienten, Diagnose, spezielle Vorlieben, Abneigungen, max 3 Zeilen) :

- BW anfangs einer dementiellen Erkrankung
- BW kann sich verbal äussern
- BW ist mobil

Zielstellungen der Einheit:

- Wohlbefinden
- Erinnerungen wecken
- Sinneserfahrungen erleben



Phase/Zeit	Inhalt	Organisation/Medien	Ziele
1. 5 Min.	Zeit geben um Raum auf sich wirken lassen, angenehme Atmosphäre entstehen lassen, BW im Raum mit Blick zur Projektierungswand Platz nehmen lassen, ev. Thema erraten	Gedämmtes Licht in gelb, orange Spot, Faseroptik, Wassersäule, Beamer : Bild von Messestandaufbau Musik: Martin Buntrock: Silent nature	BW ankommen lassen, Einstimmen und Neugier wecken, Wohlfühlen,
2. 10 Min.	BW einladen, Bilder der Herbstmesse anzuschauen. Gespräch über die Bilder, Erinnerungen, Gedanken	Beamer: Bilder zur Herbstmesse Musik : Martin Buntrock: Silent nature	Abstand zu Alltagsthemen gewinnen, Erinnerungen wecken, Gedankenaustausch, Biographie,

			auditive Wahrnehmung	
3.	10 Min.	Zugedeckte Gegenstände auf Rollwagen holen. Das Tuch entfernen (ev. lassen) , BW auffordern, Gegenstände berühren, ausprobieren, kosten, riechen. Gedankenaustausch, Bei Bedarf Stichwörter einbringen (welche Erinnerungen, Früher-Heute, diverse Messeplätze, Vorlieben, Einläuten der Messe, „Göttibatze“ , „Soggeball“, etc.)	Diverse Leckereien der Herbstmesse Kleine Drehorgel, Karussell, Buch von „Selmeli Ratti“, schwarzer Handschuh, Wollsocken, Ballon, etc. Servietten Musik: Martin Buntrock;: Silent nature	Erinnerungen vertiefen, Kommunikation /Wortschatz fördern, visuelle, taktile, olfaktorische und gustatorische Wahrnehmung
4.	10 Min.	BW anbieten, eine Geschichte zur Herbstmesse vorzulesen. BW nimmt eine bequeme Position ein	Geschichte: „Maa- Bueb“ (Mann – Knabe) wird auf Baseldeutsch vorgelesen. Musik: Martin Buntrock : Silent nature	Gedanken anregen, Entspannen, Wohlbefinden
5.	5 Min.	Einheit zusammenfassen, abschliessen , Übergang in den Alltag gestalten, BW „Mässpackli“ mitgeben und zurück auf WB begleiten		Positive Stimmung im Gespräch aufrecht halten, Übergang in den Alltag

Maa – Bueb

Geschichte in Baseldeutsch aus dem Buch : „Dr Fäährymaa und dr Babbe Rhy“ von mips.

Dr Fäährymaa isch amene Määntygobe uff sym Schiffli gsässe. Är het ibere gluegt zur Pfalz, won är s Riiseraad gseh het funggle und draihe.

Fyyni Räägedrepfli sin uffs Dach vom Schtyyrhuus gfalle und s isch em Fäährymaa richtig woohlyg gsi, im Schärme z sitze: d Lämbbli vom Minschterplatz z gseh und e fyne Gruuch vo Brootwirscht und Moggedayg in d Naase gwaiht zbykho.

Do sin pletzlich byn em finf eltery Heere yygstige und hän welle zem Grossbasler Ufer gfiehart wärde.

Sy sin ine Gschpreech vertyeft gsi, wos um d Herbschtmäss und die verschidene Aagybott gangen isch. Sy hän bsunders driber dyschpetyert, ass dä ganzy Mässerummel ja sowysoo nummeno fir die junge Lyt ebbys z byete hayg. Fir dye Alte gäbs jo allefalls no dr Hääfelimärt – dr Peety- also dr Petersplatz.

Und dass me dären Ussrichtyg uff die Junge und dr Kommäärz e Riigel schiebe miesst. Es syyg jo wirgglig ungattlig, ass numme no fir die Usswärtige und Minderjähryge en Aagybott bystoooh deeg.

Dr Fäährymaa, wo sich sunscht nur sälten in d Gschpreech vo syne Kunde yymischt, het numme in d Rundi gfrogt, ebb denn die Heere als Buebe au uff dr Peety gange syyge?! D Antwort isch uf de Färse z seggle kho: „Jä nay! Fryehner syg me als Bueb uff dr Saiby (=Barfüsserplatz) oder in d Mässhalle by dr Muschty (Mustermesse), will derte syg Poscht abgange!“- „Allefalls noo dr Knabemusigproob syg me no uf dr Peety aane, well d Botschautybaahn derte am leengschte gloffe syg“.

„Ebbe!“-Aber das het dr Fäährymaa nit lut gsait, sondern numme dänggt.

Aber är het gwisst, ass es däne Heere schnäll uffgangen isch, ass me nit nur sett schimpfe, sondern sich an die aigeny Juugedzyt bsiinne und dämentschprächend au an die Jugend vo hitte dängge sett.

Wo d raint vo de Heere die andere gfrogt het: „Geehmr no uf dr Pfalz uff d Himalaya?“ het dr Fäährymaa zway Sache gwisst:

In jeedem eldere Mensch schtäggt ebbys Jungs und s bruucht amme nummen ai Froog, zem dr Ander zem Sinniere z bringe!